

Citrus aurantifolia (Christm.) Swing. "Messicana"

MEXIKANISCHE SAURE LIMETTE ODER "MEXICAN" ODER "WEST INDIAN"

. 72 .

Sie stammt aus Ostindien und wurde wahrscheinlich von den Kreuzfahrern oder den Arabern im 12. Jh. nach Italien gebracht. Die mexikanische Limette ist die Hauptsorte der Sauren Limetten; sie wird "**mexikanisch**" genannt aufgrund ihres Hauptanbaugebiets. Sie ist klein, mit unregelmäßigen, dornigen Zweigen. Die kleinen Blätter sind oval-elliptisch, von hellgrüner Farbe, die Blüten

klein und weiß. Die kleine Frucht hat ovale Form,

mit leicht hervorstehendem Höcker. Die dünne Schale ist gelbgrün bei der Reife, das grünliche Fleisch ist sehr saftig. Die mexikanische Limette ist sehr kälteempfindlich, sogar in Sizilien bereitet ihr Anbau Schwierigkeiten. In kalten Klimazonen muß man sie, um Blatt- und Fruchtfall zu verhindern, im Gewächshaus bei tropischem Klima halten. Wenn im Winter die Temperatur nicht zu halten ist, treibt die Pflanze im Frühjahr trotzdem wieder aus und blüht und fruchtet auch am älteren Holz.



Lima dulcis et Lima acris,
aus Ferrari, 1646



Lima agra,
aus Volkamer, II, 1714

Quellennachweise:

'Lima acris': Ferrari, 1646, p. 331 e p. 333 fig. inf.; 'Lima agra': Volkamer, II, 1714, p. 163 e p. 169.